

Martin Kerschbaum – Dirigent

Der gebürtige Österreicher absolvierte seine gesamte musikalische Ausbildung in Wien. Seine Erfahrungen die er als Orchestermusiker bei den Wiener Symphonikern sammeln konnte, prägen heute natürlich seine Arbeit als Dirigent.

Martin Kerschbaum begann seine Karriere mit Konzerten in Italien, Deutschland und in Österreich mit einem Konzert der Wiener Symphonikern im Wiener Konzerthaus, wo er in der Kritik der Zeitung „Die Presse“ als Entdeckung des Abends erwähnt wurde.

Besonders erfolgreich war sein Beitrag zum offiziellen Mozartjahr 2006 in Wien, ein Konzert mit den Vienna Classical Players im Wiener Konzerthaus unter dem Motto „Mozart und die Türken“, sowie eine Doppel-CD-Einspielung mit Mozarts Violinkonzerten mit dem Solisten Rainer Honeck (Orfeo International). Aus der bei Reutterer Music erschienenen CD mit Raritäten der Ära Strauß – ebenfalls mit den Vienna Classical Players – wurde 2006 die Einspielung des Walzers „Badner Mad’ln“ von Karl Komzák im Rahmen der Musik-Plattform von Nokia unter die weltweit besten 40 Klassikinterpretationen gewählt.

Neben CD-Einspielungen aller Haydn-Cello-Konzerte im Juni 2008, Mendelssohn Bartholdys Konzerte für Violine, sowie Violine und Klavier 2009 und Dvoraks Cellokonzert 2010 erregte auch eine Ersteinspielung von Franz Danzics Cellokonzert in e-Moll im selben Jahr große Beachtung. Martin Kerschbaum konzipierte weiters Konzerte mit speziellen programmatischen Inhalten für das Feldkirch Festival und die Wiener Festwochen.

Seit 2008 geht Martin Kerschbaum regelmäßig mit den K&K Philharmonikern auf eine mehrwöchige Tournee nach Deutschland und Skandinavien. Mit diesem Orchester gab er bei den Beethoven-Tagen in Thiersee 2009 auch ein umjubeltes Gastkonzert mit Beethovens 9. Symphonie.

Im August 2009 gab er sein Debut bei den Bregenzer Festspielen im Rahmen eines großen Open-Air-Konzerts und wurde 2010 wieder eingeladen ein Konzert im Rahmen „Kunst aus der Zeit“ mit Kompositionen von Johannes Maria Staud zu leiten. Ebenfalls 2010 führte ihn eine Einladung von Maestro Wladimir Fedosejew erstmals nach Moskau, wo er das berühmte Tschaikowsky Symphonie Orchester mit Werken von Haydn und Mozart dirigierte, dem eine sofortige Wiedereinladung für die Saison 2012 folgte. Weiters gab Martin Kerschbaum 2010 sein Debut beim Orquesta de Córdoba in Spanien und beim Rundfunkorchester des WDR Köln.

Seit 2003 ist Martin Kerschbaum Chefdirigent der Vienna Classical Players. Tourneen mit

diesem Ensemble führten ihn in den letzten Jahren nach Malta, Italien, Deutschland und in die Türkei. In den letzten Jahren trat er mit diesem Kammerorchester u. a. bei den „Haydnfestspielen“, beim „Weinklang Festival“ Raiding und den „Landecker Musikwochen“ wie auch in Pécs, Europas Kulturhauptstadt 2010, auf. Gastdirigate und Tourneen führten Martin Kerschbaum mit den verschiedensten Orchestern nach Japan, Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Polen, Malta, San Marino, Ägypten und Kasachstan, sowie in die Schweiz, die Türkei und in die USA.

Martin Kerschbaum – Strohgasse 22/11, 1030 Wien
martink@aon.at - www.martinkerschbaum.com